

Entwurf eines schulinternen Lehrplans Klasse 7 auf der Grundlage des KLP Deutsch SI (G9) –  
(Kreisgymnasium Halle)

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen (Kernlehrplan, S. 23-24):**

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler können...

- verschiedene Lesestrategien sowie Techniken zur Informations-recherche funktional einsetzen,
- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen, schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen,
- schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen,
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen,
- in Gesprächssituationen aktiv zuhören und Sprechabsichten identifizieren,
- Printmedien und digitale Medien gezielt auswerten und die Informationen aus verschiedenen Quellen bezüglich ihrer Qualität und Relevanz bewerten,
- Fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen,
- die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen,
- Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren,
- die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden,
- schriftliche und mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten,
- Texte orthographisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen,
- Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren,
- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern,
- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht- und situationsangemessen begründen,
- sich in eigenen Gesprächsbeiträgen auf andere beziehen,

- kommunikative Anforderungen verschiedener Gesprächssituationen identifizieren und eigene Beiträge situationsgerecht gestalten,
- Präsentationsmedien funktional einsetzen,
- Feedback an Kriterien ausrichten und konstruktiv gestalten.

**Bezüge zum Methodencurriculum des Kreisgymnasiums:**

- Inhaltsangabe, -analyse
- Kurzreferate einschließlich der Methode des Zitierens
- Führen eines Ergebnisheftes

**Klasse 7 | Unterrichtsvorhaben (ca. 18 Unterrichtsstunden): Beschreiben und erklären****Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:****Inhaltsfeld 1: Sprache**Inhaltliche Schwerpunkte:

- Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, direkte und indirekte Rede, Aktiv/Passiv, Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen.

**Inhaltsfeld 2: Texte**Inhaltliche Schwerpunkte:

- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation

Die Schülerinnen und Schüler können...

- aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren,
- Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevison nutzen,
- verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen.

**Inhaltsfeld 4: Medien**Inhaltliche Schwerpunkte:

- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien, Nachschlagewerke, Suchmaschinen

Die Schülerinnen und Schüler können...

- unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen,
- digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen.

**Didaktische und methodische Akzente, z. B.:**

- Personen, Bilder und Vorgänge beschreiben
- sprachliche Mittel in Beschreibungen anwenden lernen
- Merkmale einer Bildbeschreibung
- Merkmale einer Vorgangsbeschreibung
- Aktiv- und Passivformulierungen
- Zeitform Präsens
- Formulierungshilfen (z. B. für abwechslungsreiche Satzanfänge, treffende Verben und Adjektive)

**Medienkompetenz und ihre Umsetzung (Medienkompetenzrahmen NRW):**

1.2 Digitale Werkzeuge  
2.1 Informationsrecherche  
2.2 Informationsauswertung  
4.4 rechtliche Grundlagen

**Texte und Materialien:**

- *Faszinierendes Mittelalter – Beschreiben und erklären*  
(Kapitel 2, Deutschbuch 7, S. 37-53)
- *Grammatikwissen gezielt anwenden*  
(Kapitel 12.3, Deutschbuch 7, S. 269-271)
- *Homepage des Kreisgymnasiums*  
(<http://www.kreisgymnasium-halle.de/>)

**Klassenarbeit:** Typ 2: Informierendes Schreiben - in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten und beschreiben und/oder auf der Basis von Materialien (ggf. einschließlich Materialauswahl und -sichtung) einen informativen Text verfassen)

Klasse 7	Unterrichtsvorhaben (ca. 18 Unterrichtsstunden): Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen und gestalten	
<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 1: Sprache</b>  <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u>  - Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden (u.a. Kohäsionsmittel) und ihre Wirkung erklären (u.a. sprachliche Signale der Rezipientensteuerung),</li> <li>● eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2: Texte</b>  <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u>  - Figuren, Handlung, Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift, Formen kurzer Prosa, Balladen, Dramenauszüge  - Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte  - Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern,</li> <li>● Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern,</li> <li>● Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern,</li> <li>● bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (u.a. lyrische und epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern,</li> <li>● literarische Texte (u.a. Gedichte, Kurzgeschichten) unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen,</li> <li>● ihre eigene Leseart eines literarischen Textes begründen und mit Lesarten anderer vergleichen,</li> <li>● aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren,</li> <li>● die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen,</li> <li>● ihr Verständnis eines literarischen Textes mit den Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 4: Medien</b>  <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u>  - Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien  - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien, Nachschlagewerke, Suchmaschinen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien des orientierenden, selektiven, vergleichenden, intensiven Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse grafisch darstellen,</li> <li>● eine Textvorlage (u.a. Zeitungsartikel) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben.</li> </ul>	<p><b>Didaktische und methodische Akzente, z. B.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Merkmale von Balladen</li> <li>● sprachliche Mittel (z. B. Vergleich, Ausrufe, Wiederholungen, Ironie, Metaphern, Personifikation) in Balladen erkennen</li> <li>● wirkungsvolle Vortragsweise von Balladen</li> <li>● eine Inhaltsangabe zu einer Ballade schreiben</li> <li>● Umgestaltung von Balladen (z. B. Hörspiel, szenische Darstellung, Reportage)</li> </ul> <p><b>Medienkompetenz und ihre Umsetzung (Medienkompetenzrahmen NRW):</b></p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge  3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse  4.1 Medienproduktion und Präsentation  5.1 Medienanalyse</p> <p><b>Texte und Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <i>Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen und gestalten</i> (Kapitel 7, Deutschbuch 7, S. 137-160)</li> <li>● Inhalte wiedergeben – eine Inhaltsangabe schreiben (Kapitel 5.2, 5.3, Deutschbuch 7, S. 101-111)</li> <li>● <i>Homepage des Kreisgymnasiums</i> (<a href="http://www.kreisgymnasium-halle.de/">http://www.kreisgymnasium-halle.de/</a>)</li> </ul>	
<p><b>Klassenarbeit:</b> Typ 4b: Analysierendes Schreiben – durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und abschließend bewerten.</p>		

Klasse 7	<b>Unterrichtsvorhaben (ca. 18 Unterrichtsstunden): Kuriose Erfindungen und geniale Entdeckungen und Experimente</b>	
<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 1: Sprache</b>  <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u>  - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung  - Satzebene: Satzglieder, Satzbaupläne  - Orthografie: Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktionen, Adverb, Präposition, Interjektion) unterscheiden,</li> <li>● unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Aktiv/Passiv, Modi, stilistische Varianten),</li> <li>● Verfahren der Wortbildungen unterscheiden (Komposition, Derivation, Lehnwörter, Fremdwörter),</li> <li>● komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz; verschiedene Formen zusammengesetzter Sätze: Infinitivgruppe, uneingeleiteter Nebensatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbauplänen beschreiben,</li> <li>● anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen,</li> <li>● geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbständig überprüfen,</li> <li>● Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, Parenthesen, Infinitiv- und Partizipialgruppen),</li> <li>● eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2: Texte</b>  <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u>  - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren,</li> <li>● Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevison nutzen.</li> </ul>	<p><b>Didaktische und methodische Akzente, z. B.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Wortarten und die Zeitformen des Verbs</li> <li>● Unterscheidung von Aktiv- und Passivsätzen</li> <li>● Bestimmung der Satzglieder</li> <li>● Untersuchung von Satzreihen und Satzgefügen</li> <li>● Funktionen von Nebensätzen (z. B. Adverbialsätze und Subjekt- und Objektsätze, Relativsätze)</li> </ul> <p><b>Medienkompetenz und ihre Umsetzung (Medienkompetenzrahmen NRW):</b></p> <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation</p> <p><b>Texte und Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <i>Kuriose Erfindungen – Wortarten, Tempusformen, Aktiv und Passiv untersuchen</i> (Kapitel 12.1, Deutschbuch 7, S. 234-250)</li> <li>● <i>Geniale Entdeckungen und Experimente – Satzglieder und Sätze untersuchen</i> (Kapitel 12.2, Deutschbuch 7, S. 251-268)</li> <li>● <i>Homepage des Kreisgymnasiums</i> (<a href="http://www.kreisgymnasium-halle.de/">http://www.kreisgymnasium-halle.de/</a>)</li> </ul>	
<p><b>Klassenarbeit: Typ 5: Überarbeitendes Schreiben – einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</b></p>		

**Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:****Inhaltsfeld 1: Sprache**Inhaltliche Schwerpunkte:

- Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Unterschiede zwischen Sprachen, mündliche und schriftliche Ausdrucksformen, Bildungssprache

Die Schülerinnen und Schüler können...

- relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, direkte und indirekte Rede, Aktiv/Passiv, Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen,
- eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz).

**Inhaltsfeld 2: Texte**Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte

Die Schülerinnen und Schüler können...

- aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren,
- Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevison nutzen,
- verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen,
- mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigenen Schreibprodukte darauf abstimmen,
- Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen.

**Inhaltsfeld 3: Kommunikation**Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kommunikationssituationen: Diskussion, Präsentation

- Kommunikationsformen: analoge und digitale Kommunikation

- Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten

- Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister

- Lösungsansätze bei misslingender Kommunikation, Streitkultur

Die Schülerinnen und Schüler können...

- gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen,
- Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren und erläutern,
- para- und nonverbales Verhalten deuten,
- beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten,
- in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören, gezielt nachfragen und zentrale Aussagen des Gehörten wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen,
- in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen,
- eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen,
- bei strittigen Fragen Lösungsvarianten entwickeln und erörtern,
- sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (u.a. Diskussion, Informationsgespräch, kooperative Arbeitsformen) ergebnisorientiert beteiligen.

**Inhaltsfeld 4: Medien**Inhaltliche Schwerpunkte:

- Medienrezeption: Audiovisuelles Erzählen (im (Kurz-)Film)

- Qualität und Darstellung von Informationen: themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Quellen

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte <Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren,
- den Grad der Öffentlichkeit in Formen der Internet-Kommunikation abschätzen und Handlungskonsequenzen aufzeigen (Persönlichkeitsrechte, Datenschutz, Altersbeschränkungen),
- in Medien Realitätsdarstellungen und Darstellung virtueller Welten unterscheiden,
- ihren Gesamteindruck von (Kurz-)Filmen bzw. anderen Bewegtbildern beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen,
- digitale Kommunikation adressaten- und situationsangemessen gestalten und dabei Kommunikations- und Kooperationsregeln (Netiquette) einhalten,
- digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen.

**Didaktische und methodische Akzente, z. B.:**

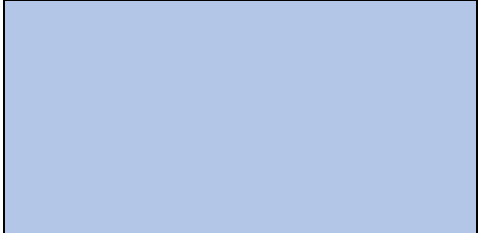
- Anliegen adressatengerecht vorbringen
- Gesprächsregeln
- Argumentationsketten (Meinung, Argument, Beispiel)
- Meinungen durch Argumente und Beispiele begründen
- Positionen in Pro- und Contra-Diskussionen vertreten
- Statements verfassen
- Verfassen einer Stellungnahme/Argumentation
- materialgestütztes Argumentieren
- Formulierungsbausteine
- Unterscheidung von Nebensätzen mit „das“ oder „dass“
- Kausalsätze

**Medienkompetenz und ihre Umsetzung (Medienkompetenzrahmen NRW):**

- 2.1 Informationsrecherche
- 2.2 Informationsauswertung
- 2.3 Informationsbewertung
- 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln
- 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft
- 3.4 Cybergewalt und -kriminalität
- 5.2 Meinungsbildung
- 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung

**Texte und Materialien:**

- *Jedem Trend hinterher? – Argumentieren und überzeugen* (Kapitel 3, Deutschbuch 7, S. 55-73)
- *Geniale Entdeckungen und Experimente – Satzglieder und Sätze untersuchen* (Kapitel 12.2, Deutschbuch 7, S. 251-268)
- *Homepage des Kreisgymnasiums* (<http://www.kreisgymnasium-halle.de/>)



**Klassenarbeit:** Typ 3: Argumentierendes Schreiben – begründet Stellung nehmen und/oder eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)

**Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:****Inhaltsfeld 1: Sprache**Inhaltliche Schwerpunkte:

- Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Standardsprache, Bildungssprache, Jugendsprache, Sprache in Medien),
- an Beispielen sprachliche Abweichungen von der Standardsprache erläutern,
- die gesellschaftliche Bedeutung von Sprache beschreiben,
- Synonyme, Antonyme, Homonyme und Polyseme in semantisch-funktionalen Zusammenhängen einsetzen.

**Inhaltsfeld 2: Texte**Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte  
- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation

Die Schülerinnen und Schüler können...

- den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern,
- Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten,
- in Sachtexten (u.a. journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern,
- Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen,
- die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen,
- verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen.

**Inhaltsfeld 3: Kommunikation**Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kommunikationsformen: analoge und digitale Kommunikation  
- Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister

Die Schülerinnen und Schüler können...

- para- und nonverbales Verhalten deuten,
- beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten,

**Inhaltsfeld 4: Medien**Inhaltliche Schwerpunkte:

- Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien  
- Werbung in unterschiedlichen Medien  
- Qualität und Darstellung von Informationen: themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Quellen

Die Schülerinnen und Schüler können...

- dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien des orientierenden, selektiven, vergleichenden, intensiven Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreeergebnisse grafisch darstellen,
- Medien (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Website-Formate, Mischformen) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) vergleichen,
- den Aufbau von Printmedien und verwandten digitalen Medien (Zeitung, Online-Zeitung) beschreiben, Unterschiede der Text- und Layoutgestaltung zu einem Thema benennen und deren Wirkung vergleichen,
- Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten (u.a. (Kurz-)Film) mit film- und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u. a. Bildgestaltung, Kameratechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern,
- mediale Gestaltungen von Werbung beschreiben und hinsichtlich der Wirkungen (u.a. Rollenbilder) analysieren,
- die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und bewerten,
- angeleitet komplexe Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien unterscheiden und einsetzen,
- Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte (offizieller Brief, Online-Beitrag) situations- und adressaten-angemessen gestalten,
- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben.

**Didaktische und methodische Akzente, z. B.:**

- Sachtexte und Diagramme zum Thema „Werbung“ erschließen
- Aufbau eines Sachtextes
- Funktionen von Sachtexten untersuchen
- Informationen übersichtlich darstellen
- Werbeanzeigen analysieren (z. B. Arten von Werbung, Aufbau von Printwerbung, sprachliche Mittel von Werbung)
- Werbesprache
- Informationen im Internet recherchieren und präsentieren

**Medienkompetenz und ihre Umsetzung (Medienkompetenzrahmen NRW):**

- 2.1 Informationsrecherche
- 2.2 Informationsauswertung
- 2.3 Informationsbewertung
- 2.4 Informationskritik
- 4.1 Medienproduktion und Präsentation
- 4.2 Gestaltungsmittel
- 4.3 Quelldokumentation
- 4.4 rechtliche Grundlagen
- 5.1 Medienanalyse
- 5.2 Meinungsbildung
- 5.3 Identitätsbildung
- 5.4 selbstregulierte Mediennutzung

**Texte und Materialien:**

- *Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen* (Kapitel 9, Deutschbuch 7, S. 181-206)
- *Homepage des Kreisgymnasiums* (<http://www.kreisgymnasium-halle.de/>)



**Klassenarbeit:** Typ 4a: Analysierendes Schreiben – einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

Klasse 7	<b>Unterrichtsvorhaben (ca. 18 Unterrichtsstunden): Jugendromane lesen und verstehen</b>	
<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 2: Texte</b>  <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u>  - Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift, Formen kurzer Prosa, Balladen, Dramenauszüge  - Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern,</li> <li>● Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern,</li> <li>● in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern,</li> <li>● bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (u.a. lyrische und epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern,</li> <li>● eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren,</li> <li>● eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Leerstellen füllen, Paralleltexte konzipieren) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern,</li> <li>● bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens (Gliederung und Inhaltsverzeichnis, Anordnen und Umstellen von Textpassagen, Weiterschreiben an verschiedenen Stellen) einsetzen.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 4: Medien</b>  <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u>  - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien, Nachschlagewerke, Suchmaschinen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien des orientierenden, selektiven, vergleichenden, intensiven Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreeergebnisse grafisch darstellen,</li> <li>● Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten (u.a. (Kurz-)Film) mit film- und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u. a. Bildgestaltung, Kameratechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern,</li> <li>● digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen.</li> </ul>	<p><b>Didaktische und methodische Akzente, z. B.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● freie Lektüreauswahl aus dem Bereich der Jugendliteratur</li> <li>● Figuren, Handlungsabläufe und Zeitgestaltung untersuchen</li> <li>● Schauplätze beschreiben</li> <li>● Charakterisierungen verfassen</li> <li>● Figurenkonstellationen darstellen</li> <li>● Erzählformen</li> <li>● produktionsorientiertes Schreiben (z. B. Tagebucheintrag, innerer Monolog, Briefe, Dialoge)</li> <li>● fakultativ: Portfolio- oder Lesetagebucharbeit</li> </ul> <p><b>Medienkompetenz und ihre Umsetzung (Medienkompetenzrahmen NRW):</b></p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge  2.1 Informationsrecherche  2.2 Informationsauswertung  4.1 Medienproduktion und Präsentation  4.3 Quelldokumentation</p> <p><b>Texte und Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● nach Auswahl des Fachlehrers und/oder der Lerngruppe</li> <li>● <i>Homepage des Kreisgymnasiums</i> (<a href="http://www.kreisgymnasium-halle.de/">http://www.kreisgymnasium-halle.de/</a>)</li> </ul>	
<p><b>Klassenarbeit:</b> Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben – Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen und/oder produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)</p>		